

Von Panflöte bis zur Klingenden Windrose

„3. Internationales Burscheid“ wird noch bunter als in den Vorjahren

Burscheid. Große Vorfreude herrscht bei dem Verein „Burscheid Live“ und dem Kommunalen Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises als Mitveranstalter auf das „3. Internationales Burscheid“ am 26. und 27. August 2023 auf dem Marktplatz und der Hauptstraße in der Kirchenkurve. Es ist gelungen, das Bühnenprogramm noch internationaler als bei den beiden bereits so erfolgreichen ersten Ausrichtungen zu gestalten, da viele Künstler/innen und Folkloregruppen erstmalig bei dem Fest der Nationen auftreten werden.

Die Patenschaft übernehmen diesmal die ukrainischen Vize Weltmeister von 2017 im Lateinamerikanischen Tanz Iana und Sergej Rybak, die an dem zweiten Tag auch Tänze zeigen werden. Die beiden haben in Kiew ein großes Tanzstudio betrieben und sind nach Kriegsbeginn im März 2022 zur Schwester nach Leverkusen geflohen. Hier haben sie sich „Marimars Tanztempel“ angeschlossen, wo sie auch als Trainer tätig sind.

Der peruanische Panflötenspieler Gilmar Ramirez und das orientalische Tanzstudio „Diwan El Shark“ werden zur Eröffnung von „Internationales Burscheid“ am Samstag, dem 27. August, um 14.00 Uhr die Grußworte der beiden Schirmherrn Landrat Stephan Santelmann und Bürgermeister Dirk Runge umrahmen. Moderiert von Martin Krix geht es tänzerisch im Programm weiter, wobei der griechische Tanzkreis Melos und AFiR Anatolische Folklore im Ruhrpott e. V., das Burscheider Tanzstudio „Pilates & Dance“ by Silvia und die Megadancer vom Megafon bereits aus den Vorjahren bekannt sind. Letztere werden hierbei im Rahmen des Förderprogramms „Kulturrucksack NRW“ in drei Workshops erlernte internationale Tänze in selbst gestalteten Kostümen darbieten.

Neu dabei ist mit der „Klingenden Windrose“ eine im Jahr 1966 gegründete, generationsübergreifende Folkloregruppe mit rund 60 Mitgliedern aus Nordrhein-Westfalen, die deutsche und europäische Volkstänze, Volkslieder und Chorsätze sowie traditionelles Brauchtum präsentiert. Die von Andreas Schillings geleitete Gruppe hat bereits 21 internationale Begegnungswochen organisiert und viele Länder Europas, Asiens und Amerikas bereist. In Burscheid zeigt die „Klingende Windrose“ in den jeweils landestypischen Trachten Folkloretänze aus der Schweiz und Deutschland sowie ein schwedisches Musikstück.

Am Abend macht das Guitar Duo „Nightshake“ bestehend aus Teneja Skrget (Slowenien) und Rick Derman (USA) den Anfang. Während Teneja bereits bei „1. Internationales Burscheid“ zu hören war, ist es für Rick der erste Auftritt in Burscheid. Elvis-Interpret Normen Silver führt die Besucher anschließend in die goldene Zeit des Rock and Rolls. Mit Welthits werden zum Abschluss des ersten Tages zunächst der italienische Sänger Massimo und anschließend die italienische Band La Stella für beste Unterhaltung sorgen. Die ebenfalls im Veranstaltungsflyer angekündigte Sängerin Robert Lorenza kann leider nicht kommen.

Auch wenn das Feiern des friedlichen Miteinanders der Nationen in Burscheid und in der Region im Vordergrund steht, kann bei dem Fest nicht ausgeblendet werden, dass nicht überall auf der Welt Frieden herrscht. So wird am Sonntagvormittag in einer Talkrunde von 11.00 bis 13.00 Uhr speziell der menschenverachtende Angriffskrieg in der Ukraine thematisiert, wenn es heißt "Wie erleben die Menschen den Krieg in Europa? - Erfahrungsberichte und Auswirkungen". Aus erster Hand werden hierbei sowohl die in Burscheid lebenden ukrainische Flüchtlingsfamilien Yevhenii Kuserbaiev sowie Andre Tomchuk und Yuliia Struk als auch Frank Haag und Ralph Lütz vom „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach-Butschka“ berichten. Die beiden Letztgenannten schildern dabei ihre Eindrücke und Erlebnisse in der Ukraine. Weitere Gesprächsteilnehmer sind: Björn Hesse (Leiter des Kommunalen Integrationszentrums des Rheinisch-Bergischen

Kreises), Sophia Merrem (Eine-Welt-Promotorin für das Bergische Land beim Forum für soziale Innovation gGmbH), Dagmar Zimmer (Vorsitzende Flüchtlingshilfe Burscheid e. V. und der Burscheider Tafel e. V.), Manuel Machado Rodrigues (Vorsitzender Integrationsrat der Stadt Burscheid); Stella Ignatz (1. stellvertretende Bürgermeisterin / Mitglied des Integrationsrates der Stadt Burscheid) und Hannelore Schmiss (Leiterin der Interkulturellen Kochgruppe des Tri Cafés Burscheid e. V. / Prädikantin der ev. Kirchengemeinde Burscheid).

Das Unterhaltungsprogramm beginnt anschließend mit der rumänischen Band Taraf De Lux und Sängerin Rina Pop, bevor um 14.15 Uhr die Trommelgruppe Assaman mit ihrem Leiter aus dem Senegal afrikanische Töne erklingen lässt. Es folgen die Junior Dancer der Burscheider Turngemeinde, die Ballettschule Modern Movement aus Wermelskirchen sowie ein Flamenco Duo des Spanischen Elternvereins Remscheid, dem sich der in Burscheid so beliebte spanischer Sänger und Gitarrist Manuel Ragué mit einem einstündigen Auftritt anschließt.

Von der großen Bühne beim „Weser Open Air am See“ Festival, wo sie am Vortag u.a. neben der erfolgreichsten Sängerin der deutschen Chart-Geschichte, Andrea Berg, und dem Schweizer Star Beatrice Egli auftreten, kommen Laura & Mark nach Burscheid, deren Duette immer zu den Highlights einer jeden Veranstaltung gehören. Bereits seit 2017 tritt das erfolgreiche Singer-Songwriterpaar regelmäßig in Burscheid auf - zunächst beim „Familien- und Umweltfest“ und später bei den Veranstaltungen von „Burscheid Live“. An die Erfolge ihrer älteren Schwester Laura knüpft die letztjährige Patin der Veranstaltung und DSDS Zweitplatzierte von 2022 Amber van den Elzen an, die an dem Tag u. a. den Eurovision Song Contest Siegersong des Jahres 1982 „Ein bisschen Frieden“ von Nicole performen wird.

Dass Tanzen verbindet, zeigen ab 18.00 Uhr die russischen Kinder und Jugendlichen von der Gruppe „Nasch dwor“ und die Tänzer/innen von „Marimars Tanztempel“ aus Leverkusen. Dann treten auch die Vize-Weltmeister Lana und Sergej Rybak, das Volkstanzensemble Ukraine und zwei Capoeira Tänzer auf. Den gesanglichen Schlusspunkt setzt danach die in Großbritannien geborene Sängerin Stefanie Black, die sich durch ihre Teilnahmen in den Castingshows „Das Supertalent“, „Deutschland sucht den Superstar“, „X-Faktor“ und „The Voice of Germany“ sowie dem Gewinn des „Deutschen Rock & Pop Preises“ einen Namen im Musikgeschäft gemacht hat. Wie bei der Eröffnung wird Gilmar Ramirez mit besinnlichen Panflöte Tönen die Besucher und Teilnehmer auf das abschließende interreligiöse Friedensgebet am Sonntagabend einstimmen, das für 20.00 Uhr vorgesehen ist.

Neben dem abwechslungsreichen Top Bühnenprogramm bei wiederum kostenlosem Eintritt sowie Informations- und Aktionsständen von dem Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine, der alpha Tagestätte Burscheid, dem Deutschen Kinderschutzbund OV Burscheid, dem Kommunalen Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises, dem Integrationsrat der Stadt Burscheid, dem Kinder- und Jugendzentrum Megafon, dem Burscheider Büdchen, dem Kreissportbund, dem TTC 1948 Grün-Weiß Burscheid, dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bergisch-Gladbach-Butscha, dem Tanzstudio Pilates & Dance by Silvia & BuggyFit Burscheid (nur Sa.) können sich die jüngeren Besucher wieder auf eine große Kinderwelt freuen - u. a. mit Clownrutsche, Kletterturm, Kettenkarussell, Enten Angeln, Glücksrad, Airbrush-Tattoos und Buttons sowie Rocco`s Holzeisenbahn.

Für das leibliche Wohl mit portugiesischen, spanischen, italienischen, rumänischen, kroatischen, arabischen und deutschen kulinarischen Spezialitäten sorgen A.F.I.L. – Italienischer Familienverein aus Leverkusen, Spanischer Elternverein Remscheid, Alin Pascu aus Wuppertal mit seinen Transilvanien Spezialitäten, Eat Portuguese aus Sankt Augustin, Zoran Pejnović aus Leverkusen mit seinem Foodtruck, Interkulturelle Kochgruppe des Tri

Cafés Burscheid, Europa Miniköche der Johannes-Löh-Gesamtschule (nur Sa.) sowie Graziano Sedda mit seinem Eiswagen. Erfrischendes gibt es an dem Getränkewagen der KG Urbacher Räuber und einem Weinstand von Luni Event aus Köln.

Die Veranstaltungszeiten sind am 26. August von 14.00 bis 23.00 Uhr und am 27. August von 11.00 bis 20.30 Uhr. Alle Angebote und Stände sind ebenso wie das Bühnenprogramm aus dem u.a. in Geschäften und Banken ausgelegtem Flyer oder auf der Internetseite des Vereins www.burscheid-live.de ersichtlich. Leider haben das FSI Forum für soziale Innovation gGmbH und der Verein Flüchtlingshilfe Burscheid aus personellen Gründen ihre geplanten Stände abgesagt.

„Burscheid Live“ möchte auch im dritten Jahr zusammen mit den Besuchern und Teilnehmern ein Zeichen für den Frieden, das Miteinander und den Zusammenhalt setzen. „Wir hoffen natürlich, dass wir wieder an die hohen Besucherzahlen der beiden Vorjahre heranreichen können. Dabei wäre es sehr schön, wenn auch viele Menschen der Talkrunde und dem interreligiösen Friedensgebet beiwohnen“, so Vereinsvorsitzender Uwe Graetke. Dankbar ist der Verein nicht nur den Teilnehmern sondern auch den vielen Unterstützern, durch die eine erneute Durchführung von „Internationales Burscheid“ erst möglich wird. Neben den Spenden und dem Sponsoring von Firmen, Geschäften, Geldinstituten sowie Unterstützern aus dem politischen, kirchlichen und privaten Bereich erhielt der Verein Förderungen des Kreises aus dem neuen Landesprogramm „Komm An NRW“, der Stadt aus dem gerade verlängerten Integrationsfond und der „Burscheid-Stiftung“ der Kreissparkasse Köln. Hinzu kommt das erfolgreich abgeschlossene Crowdfunding Projekt „Viele schaffen mehr“ bei der Volksbank Bergisches Land eG sowie eine finanzielle Beteiligung des Integrationsrates der Stadt Burscheid.